Wiesbadener Taablatt.

Berlag: Langgaffe 27.

16.000 Abonnenten.

Angeigen-Annahme für die Abend Musgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen Ausgabe bie 3 Uhr Rachmittagse nach Bernommen, iedem nach Mollichteit Sorce getragen. - Für Die Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Me. 356.

Mittwody, den 2. Auguft.

Abend-Ausgabe.

Die Zwangserziehung.

Die Zwangserzichung.

Bie berichtet worden ist, wird ein Geschentwurf vorberettet, welcher entsprechend einer seit langen Jahren erhödenen Forderung den Beginn des kingindindigen Allters vom vollenbeten 12. auf das vollenbete 14. Lebensjahr seit. Die Bedeutung beier Resonn legt im der dahmen gebotenen erwelterten Auwendungsmöglichet der Zwangserzichung so de bed Begedung beternstehen ber Fesistellung abstangt, das sie der Begedung ber krasparen Landburg die auf Ertenntulig lieer Strafbarteit erforderliche Einstehung abstangt, das sie der Begedung ber krasparen Landburg die auf Ertenntulig lieer Strafbarteit erforderliche Einstehung des gegen das Strafgeses derstossen absen, ohne Bestieres der Awangsserzichung überwiesen werden sonnten, sis führe kan Allten und ihr die heit gegen das Strafgeses derstossen dasen, ohne Bestieres der Awangsserzichung überwiesen werden sonnten, sis sind erholesen Landburg die Frechteit. Das hat sich als ein großer liebeiltand erwiesen, welche gegen das Grafgeses derstossen zu der werden der werden der Verlagen der Grafgeste beringsten gegenstehe Westenninst der ist weniger auf die mangelade Artenning der Strafgeste beringstehe gegenstehe Grangfabe die Grangfabe gegenstehe Grangfabe der Verlaming der Strafgeste der Westenninst der Westenlagen geschlichen der Verlamindigkeitzungen wurde die Ausgeschen und der Verlagen der

Blittwoch, den 2. Angust.

geschen werden, wo sie als eine Art Insettionsstoff wirten können. Gerade vom den Billologenkreisen sit aber auch von jeher die Forderung erhoden worden, daß die Anaagserzichung nicht nur auf diesenigen Verwahrtsten sich Anaagserzichung nicht nur auf diesenigen Verwahrtsten bei Konangserzichung nicht nur auf diesenigen Verwahrtsten bei feiner andreichenden eiterstichen Bucht unter ischen, dowern daß sie auf alle sittlich Verwahrlichen, die keiner andreichenden eiterstichen Bucht unterstechen, ausgedehnt werden soll. Diese Forderung wird vom 1. Januar 1900 an in weit stärterem Robe erfallt werden, als diese dieher her Holl mer, der fichste der helben der Forderung die der börgerlichen Gesehducks die Anwendung der India aus diese die Anwendung der Forderung auf sittlich verwahrtofte Rinder, welche sich nach sicht geschen der keinliche Robes die Annach ische Erkolft das der Konstit gekraat haben, erschelich ausdehnt. § 1666 bestimmt, daß das Bormundschaftsgericht, wenn das gestigte oder leibliche Robes der Keinbes daburch gefährdet wird, das knieden Verschaftsgericht, wenn des gestigten der kater das Roch der Songe sin die Berson des Kindes node misbrandi, das Kind bernachläsiget der sind eines ehrlofen oder unstützlichen Berchstens sindbig macht, die zur Kowendung der Gesahr erforderlichen Mohrtegeln zu tressen hat misbeschaften vor der der siehungsansfall oder einer Bessen und der eine Konstrugen werden. Dies Artichten Anwendung der Geschaft untergebrach wieden der ehrbiten Berchaften Anwendung der Jouangserziehung alb diese siehingten werfügen. Die Bernohung der Fordangserschennen Aleson untersogen werden. Dies Keston wird in den einzelnen Bundesstaaten erfolgen, da das Suftinn der Fanglienen Bernmiddung der Austalie und der sinden der Freng wirden der felbung der Austalie und der sinden erfolgen vor Austalien der sinden werden. Dies Keston unter der Fanglien Geschlichen Berchaung der Austalie und der fündelich gerungen werden. Dies Kestonstonen der Sieden werden die Bisher der und de

Bord ber "Dergenal-Andrichten. Der Raifer ift an Bord ber "Debengolten" geften Miliog 12 lie im Riefer Dafen eingetroffen. Dos in Ges befindige Geichwaber und jammifiche im Dafen liegenden Schiffliche Jeruder auch das baniche Sangerfalif. Der holfeller feurten bem Glutaufen ber "Deben an Ber diesen bem Glutaufen ber "Deben an Ber diesen bei Ber die Ber die

berichreiten und somit auf die Gefalfung ber Relchöfinangen auch eisenen ginnig einwirfen wird.

* Der 40. Beutsche Gewossenschaftschaft des Bügemeinen geranns der A0. Beutsche Gewossenschaftschaft Gemerks. und Stradiods der gestellt der Geschaft der Gemerks. und Stradiods der Geschaft der

Unfere Speifeharten.")

Gin ungufriedener Brief unferes Meergreifes.

Wiesbaden, ben 13. Juli 1809. Sie, was "la pintade" auf gut beutsch heißt,

Wiesbaden, den zu zum 1820-20.

Wiesbaden, den ig ui deutsch heißt, derechte Herrens

Ich bin sehr stolz, denn ich weiß es jeht. Ich habe nämilich im Lexiston nachgeschen: es heißt, das Betlynhn".

Wir datten heute also Betlichiner als Bracien, und sie worten sehr gut. Aber ich gehe jede Wette ein, von den 150 Gössen im Seirsfaal zerkunden sich 125 die Köpfe darüber, was sie assen und die assen das die assen. Es kommt im Grunde auf dassielbe hinaus.

Das Sind spielt jeden Mittag, natürlich mit gewissen Weckungen. Unter Menn Cie sehen, do schreibe ganz ruhig "Menn", nicht "Speilesolge", denn ich gedöre ja nicht zu der der gebrucken Aber siede ganz ruhig "Menn", nicht "Speilesolge", denn ich gedöre ja nicht zu der Verachreinigeren Allers Menn Che Sede erhaben. Aber den gedrucken Megweiser dans tann eigentlich nur der entzissen, der in Frankreich gedoren, erzogen und – Koch gewesen sie.

And dern nicht ganz unbewandert. Ich tun zur Volf nicht mur eine Comedie von Molière, sowden auch eine fransössiehe Sede schounglinder das mehren Seile — songer, das "canard" die Einte heißt; aber daß gestern "cannetone" junge, steine Kutlein waren, hab ich doch nur gerathen, und das "trongons de cabillaud" gerade die Schwanzstinke der Kabeljan waren, siel mir erst ein, als ich die Schäffel der Augen hatte.

*D bies zeitzemäße Freilleden ennehmen wir, mit Eelandvih das Merfassen eines bekannten Schriftsellen. Den "Dadein". Der

Dieses geitgemöße Feuilleton entnehnen wir, mit Gelenbniß Berfalfers, eines befannten Schriftfellers, dem "Daheim". Der erigfer weille vor Anzem dier in einem unierer erfiem Hoeles ur Aux und hot ihm die Spriechter besselben Unlah zu bieser achtenwerzhen Betrachtung gegeben. Die Rich.

Die ams Berchtes dem Gielaufen der "Hohengolten" Salut.

Wie ams Berchtes gaben telegraphisch gemabet wird, sind

Ach wünschte, verchrte Hern Sie könnten einmal sier

bei Tisch die erusten, wishegierigen Geschiere sehen, mit

denvöhnlich nimmt sie der Jeren, Ere kasse ich einer leigdien Geschiere ichen, mit

denvöhnlich nimmt sie der Jeren geres in die Hand und

überstliegt sie kopsschieren. Darum reicht er sie, mit einer sichoren Gebätbe der Junerstät, seiner besseren geschieren galiste —

jie muß je alle ehemalige böbere Tochter im Französlichen "perfett" sein. In der That kommt sie denn auch

über "Consonme" aber "Potago", über "Saumon",

selbst vielleicht über "Truit" ober "Mognoreau" glatt

und siels sort; dann aber sunt sie, wird der

Legen, giedt die Rellner zu Rathe, der and nichts weiß

oder aufs Geradewohl eine Auskunft gledt; schonders eigen

gemüster ziehen dem Kellner zu Rathe, der sich nichts weiß

oder aufs Geradewohl eine Auskunft gledt; schonders eigen

sinnige Charastere lassen sich aber den die freien und

nund dieser polygoliet gert, der woßt intimere Beziehungen

zum Auchendes hat, dermag denn auch wirstlich zu dessen, der

köber er stut's mit einer Allene, auf der dentlich geschrieben

sieht: "Aber wie kann man unr so thöricht ein und nicht

wissenien freiligt möchte selbst dem enmuthige Ilm
ichteidung sin "Avyau" das "Lendens" eine anmuthige Ilm
sieheilen freiligt möchte selbst dem Sebenten und

der tichtige Auskunft schwer fallen. Es kommt nämlich auch

vor, daß der Auskunft schwer salten. Es hommt nämlich auch

vor, daß der Auskunft schwer salten. Es hommt nämlich auch

vor, daß der Auskunft schwer salten. Es god es neulich "spinard

an deurre wurde, und es war Edina mit der Geschiffeten

Giern. Aun frage ich "dewer salten. Es god es neulich "spinard

an deurre wurde, und es war er eines mölt Butter zu thun

gehabt haben — Eier werden aber wohl sener zu fün

gehabt haben — Eier werden aber wohl gewis auch in Frankeich einfach im Waller hart gesteiten (bien enits) VI

Auch all der U

werde in geweinstenen Zusammenarbeiten dem einzelnen Mann im wirthichaftlichen Weinbewerd eine hulte gefellet. Deute auch der genossenschaftliche Gedaufe die Beit ervoert. Ben den Gestliche Genossen der Gestliche Genossen der Gestlichen der Gestliche Genossen der Gestlichen der Auftreckentlich D. Grauer

ente fiuden mit Kommissionesstangen solt. Die nächste Daupfrönnblung ilt Donnerstag.

** Admired Pewers und die Deutschen. Aus der unistelbaren Umgebung des Admirals Gewen wird mitgelheilt: Ge
gang unbenflort, odig eis ihm und gernald schorepondeuten
den Mund gelegte Arolferung gegen Deutschland gelhon baben
nen Mund gelegte Arolferung gegen Deutschland gelhon baben
nut, unso mehr, als ja krienzels konstillt weisehen deutschland
de Umersche vorliegt oder droht. Admiral Donnen bat auch dem
annten Kapisin Gogblan, bestellt als eine Deutschland
de deutschland konstillt gestellt der deutschland
de deutschland eine Verlen Amsterder gegen Deutschland
de deutschland ein der der der der deutschland
der Ihme nicht einmal die Bemerkungen Beweis gehört haben,
angen mode Deutsch fein Gelb derauß, das Austreten der
uischen Serosstäter und des deutschlands der der
einster aberere Kalisanen dies Deutschland (?) aufgetreten. Alle Sergierer anderere Kalisanen diesten filst mie forverlichen Berick bemunen und die dem Schulz gang die deutschland gestellt und
eine Georffeiter der hode wegen diese ausgereitertigten
allen Seross die deutschland gegen die deutschland gestellt und
eine Georffeiter der hode wegen diese ausgereitertigten
allen Georffeiter der hode wegen diese ausgereitertigten
allen George die deutschland gegen die deutschland gestellt und
eine Gewendelte deutschland gegen die deutschland gestellt und
eine Seine die auf des ausgeschland gestellt und der deutschland
eine Gewendelte eingefost dieten. In die Gewendelte

Bas neue dürfeltliche Geschund, In der Deutschen

Bas neue dürfeltliche Geschund, In der Deutschen

um vole Sumpathe eingeföhl delten. — Jedenfalls wied eine Antwort benischerfeits nicht ausbielden.

**Bos neue dingertiche Gefehduch. In der Deutschen Surifien-Zeitung besinder Antworken. In der Deutsche Steinboscheiten der Gefingen Beringer ihre Beringer der Geschaft der Gefingen Bortrage über das dingestiche Geschaft der der Geschaft der G

geschehen muffen. Und bas Allies, well die neuen Gefete am 1. Januar in Rroft breiten muffen, angeklich am erften Lag bes Jahrhamberts.

Santenbette.

Bundten im Beider. Die Buidlung ber fat ilstation Generbefte tinn gift minuter im Großbergoge thum Delfen erhaltlig genetingt, nachen bie erte beffliche Rammer beit von ber givelen kommer genteligenen Regierungsentung mit aller gegen von der genetigen ungennunge einem gerte beimen batte. Der

Ausland.

Aus finnft und geben.

Aus Stadt und gand.

Aus Sindt und Land.

Biesde a. A. Angul.

Biesde den 2. Angul.

G. Reideng-Cheater. Die Solise nicht bestimmt unter Der Direttion De. Rauch mit 1. September mit Georg hirfolgen Gemuly is der recibiate nerben, dem de Song hirfolgen Dirette den in der recibiate nichten, dem de Song hirfolgen Dirette Gemuly der recibiate nichten, dem de Song hirfolgen dem gelen Albert beigt. Regierer it am 18. Janu mit buriffolgendem affingendem Groot am Severs Souler on Berein zum derstählt am geneten Abert beigt. Regierer it am 18. Janu mit buriffolgendem dinnemben Groot am Severs Souler on Berein zum derstählt der Recibiate und findet von de der Bertauf der Monutemenstarten datt.

— Angust Programm der Surfaufer in Der Richaufter in Der Richausten der Angust der Angusten der Anterpale find. Derretten, Stagner, Gennede und Solistenstheute dorgeichen Auch in delen Zugere. Gennede und Solistenstheute dorgeichen Auch in delen Zugere. Gennede und Solistenstheute dorgeichen Much in delen Zugere der Beitaltungel der Program der Angusten der Anterpale find. Derretten, Stagnere, Gennede und Solistenstheute der Schallen der Schallen

verendt sich irohden, von Kachenchef zu Küchenchef — von den Gästen freilich weiß der Hundertite, — nein, der Tansenbitel — nicht, was eigentlich ein "gigot prossande" sein jost. Machricheinlich weiß es manch Küchenchef und manch Osteldirestor und nicht, er icheebie auf aus gedancheinds über, wobel er aber im Geist den üblichen niefen Ant; vor dem Ausland macht. Denn, wie es in einem alten Bertliner Singhpiel ja wohl dieß, zicht dischen Französisch — das ist doch gar zu nett . Alfo tonnte anch ich folgerichtig diesmal schließen:

Jai Phonneur, mossisars, d'stro votre très chrond grogneur Vieillard de Mor.

Ans der Chronik der Gemeinde Gabelbady.

Ans der Chronik der Gemeinde Gabelbad.

Gin ebenso unterhaltende, als Miterarisch interssautes Buch liegt uns das dem Berloge von Hisfort in Frank in Bertille vor, ansgestatet in der vornehnen Art, welche diese Fernanderen Angelen löste Mugul Terinisk, der Eduringer Boet und Bamdersmann, dat es derausgegeben, Nichard Winner bent reignoffen Botterlitzstämmung nerseichen und der Etennet, das einer einer Eduringer Boeten und der Etennet, das geweicht und dumen verheit und dumen begreit un miteren Togen, Mus der Goronif der Geweilnde Gelächen bestehe Benach ist, das dach (Breis 4 All.). Bas diese einige das elbach einig das einer Ennet der Gemeinderen fem Geringer als Ikaren. Schoffel, folgenders maßen in Berien lind gelchen:

Solf ragt aus den Thüringer Lannen Bes Richtlanden dem Gesche in Lufflichen Geschied, Alaktrogallomax genannt.

Bem Bald, wo des Kied erweinigen.

De ehren Kiedelben Weisthaben au.

Lind Kriter die gereckte Stelle

Ilab färir die gerodes Setelle Sich abendgabbonnig und Har, Da figen fie All' on der Cuelle Ilab deingen ein Annchopter dar. Mit Jowelfon und Sergen fich quallen, Sut dortlands gefindelich ein End; Dem forat für dos Deil feiner Seclen Ein trefflicher Sup'rustendent.

bes Derrin Spame. Jaudacht vorb seigenkeit, oh in der Sigung bes eitem kassichnies vom 21. Jatie im Martog auf dingschung der Placete nörrhaupt nicht gekelt wor, das dielung ein Amtrag beschen Weben ihr man, Itab spal mit verfährt über ihr dan, Itab spal mit verfährt über ihr den Amtrag die Amtra

"An meine gerriffenen Stiefel." Es west von meiner Leier | Denn eine Arsuerfeier Ein langer ichwarzer Flor, | Steht heute mir bevor.

eranbert zu laffen, mit 10 gegen 9 Stin biefe 9 Stimmen einem — damit abgel her die Herstellung neuer die

ekannt. Stener. Die Stenerphichrigen der Straßen mit dem An-achlinden I find gur Entrichiung der L. Kate auf Donnerstag. August, aufgefordert.

n. 3. Migult, aufgeforbeit.

— ginr Sabröhrer. Radi einer Gerlichtsenischeidung ist ein oblicher, der von einem grunde angelallen wird, nicht freihar, num er ben glaub föhrte. Zur einen er ben glaub föhrte. Zur grund bei der Greichtschein, verliches dieses Gestenntung Et, gling von des Anlicht ein, den Rocharer, alle er ben nicht auch gerichten gerichten gerichten gerichten gestellt g

Abergegenen we gebele prichtig und ilt jegt ein allertichftes Dierreiten geworden. Willisfernude und Interestenten feien hiermit darunf aufmerstein gemacht.

— Elassen Schreife. Wie machen diermit darunf aufmerstein, das die Freien den der Rechtst des Anscheles Stehe Ende die Menten der Verleiten den die Verleiten des Anscheles Stehe die Verleiten des Anscheles des

rdumungsarbeiten auf ben Brandplat ju holgapbel am 27. Juli verunglidte Deiger Bilbeim Seberich fit feinen könneren Brandwunden erlegen. — In Ramf dieb hat ein junger ver-beirabteter Mann ben Krm gebrochen, als er beim kleichenpftunden vom Baum berobsturgt.

Gerichtsfaal.

München-Gladbach, 2. August. Bei bem Wettreunen in Reab fürfate geitern Leutunnt Dieb von den Bodenheimer Bufaten und der Joden Lippold und einter ichnert Ber-reundungen. Lehtere wurde mit den Einer-Gaftamearte verfeben.

Cobtau, 2. Muguft. Sies ertrautt en gebern feche weitere Berionen am Topins. Die Bahl ber Tobestalle flieg geftern auf acht.

Cobtan, 2 Mugust. Dies ert auft en geltern seins weltere Personen am Zupünnt. Dies ert auft en geltern seins welten mit auf and.

Dien, 2 Mugust. Dies ert auft en geltern seins mit and.

Dien, 2 Mugust. Die se gelten stetlenbeten Sihung des Wisener Siedert auf den den der eine der

Pario, 2. August. Die Reife Deleaffes nach Betreoburg er-regt grobes Auffelen. Derfelben wird eine erhebliche politische Bebeutung beigeneifen.

Pennemag vergeneren.
Hennes, 2. Angult, dies Bunfc der Negierung wird der Dreutse Progen im großen Felifalle des biesigen Gronnskums ab-gehalten werben.
Hips. 2. Angalt. In biesigen goslonischen Sitten brach geftern im de uers auf, weiches großen Schaden aurichiete. Siese jestene Thiere im derbrannt ober erhickt.

Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Coursbericht der Krankfarter Börse vom 2. Kugnit. Wittegs 12%, Ihr. Creib Allien 22.2%, Disconto-Commandit 186. — Staats 185.93, Senderhen 34. — Seicherds bedin Allien 184. Gentrologin 182.0% Ordenbedom 99.— Unionsbadin 82.0%, Caurabilite Allien 207. 35, Gelfenfrighene Verguertstillten — Bediumer 272.2%, depresent — Se Precentige Weglauer 27.80, Gepro. Meglaner 31.80, eproc. M

Die 3bend-Juogabe enthält 2 Beilagen.

Beranmorttich fir bie Richaftin: 25 Coufer num freibe, für bir angelenn 3 8- 3 Chert; Birbe in Bertinder- Antalicafprofendung und Berlag ber 2 Caellen berg ichen fich fichtbendern in Beinbaden

ein Stiefelpaar foll enben, rum trag ich Neb und Wich, It dielen meinen Händen reien! ihr in die Ser. Meh, über des Aleinas Lauen reien in die Ser. Mehren die Seinen der die Stiefel die Seria die Alliese ausgen Staden die Seinen der die Seinen Höhe der die Seine Browen, as Chereber iprama, as Chereber iprama, as chereber iprama, as diehfte in Reigina in wadrer Schuller Nath, lein in Zaarste Mehren, kin in Augen mehr, kin in Augen mehr, kin in Augen mehr,

sein det der Heine Geschen der Geschen der des Geschen der des Geschen des Ges

Beuti d. anniertanij chen stabels auf dem Beg über die Agren nummyt mitergelnet wolden.

Knitutländer die in die Albe von Brag und Tichaelan. Eine Ungahl der lächtigten und berühmtene Nanner gehort deute dem Berdand der Educationer Gemeinder Gemeinder Gemeinder Gemeinder dem Berdand der Gemeinder dem Brofesse dem Br

immer — Arm in Arm. Die Grünröde werden mit Judel bequijst. Bestiege von Gründricht werden von die Grünröde werden wit Judel bequijst. Erflere von Gründricht in das Belchestende un, der Bolgist — ein Glioduiterlich benkeit in das Belchestende un, der Bolgist — ein Glioduiterlich der Auftre der Belchesten von der Arm 19481 — erflecht auf dem Auftre Liebern von der Arm 19481 — erflecht auf dem Auftre Liebern von der Arm 19481 — erflecht auf dem Auftre Liebert der Annahmen von der Arm 19481 — Auftre Liebert der Arm 19481 auf der Annahmen der Arm 19481 — her der A

Krüge flappen aneinander, Augen leubten und dagmilden foat bas voinzeflige Getunntied der Kader: Cidedloch feter is eine Krimel.— Es ift eine Bolithat, in unierer Jeit vom Leute an wöffen, die humen und Boefe nach abe eine beurlige Gemünlichget instegen. Möge barnun die "urgelungene" Edronit ihrer Bereinigung eine recht große Berbreitung mitre allen Fernnben der Boeffe und des Humark finden. Das ichden Buch ift Jedem warm zu empfehlen.

Croquets-Spiele, Lawn-Tennis-Spiele, Boccia-Spiele, Kegel-Spiele,

Garten-Spiele

Hängematten für jedes Gewicht in jeder Preislage sehr billig. 9601

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.



Unfern Mitgliebern gur gest. Nachricht, daß der Schluß gur Anmeldung für die Turner-Feftfarten auf den 3. August 1890 seitgelegt ist und spätere Meldungen nicht mehr angenommen werden. F 382 Der Ganturnrath.

Verein Merkur, Nürnberg,

Baufm. Verein, Abth. für Stellenvermittlung. Mit Anschluss an 41 Vereine.

Eestenfrele Vermittlung für Prinzipale und Mitglie den Maufmännischen Verein, Wiesbaden

Die Vakansenliste liegt auf im Vereinslokal zum Deutsch "Goldgasse 22. sowie bei Herrn Georg Hering, Inhab Firma Carl Braun, Michelsberg 13, im Laden. F 3

WADLINGAN;

in plombirten Original-Beuteln 2u ¹/₁, ¹/₂ u. ¹/₄ Pfd. à Pfd. Mk. 2.—, Mk. 2.40, Mk. 3.—, Mk. 4.— empfiehlt als vorzüglich und billig für den

Familiengebrauch die Haupt-Niederlage

Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Grootes, Grosse Burgstrasse 13.

Ferner erhältlich bei:

Ad. Haybach, Wellritzstrasse 22. Fr. Klitz, Rheinstrasse 79. Carl Vorpahl, Webergasse 54.

la la Einmachzucker, ungebläut, per Pfd. 30, b. 5 Pfd. 22, b. 25 Pfd. 25 Pfd. b. 100 Pfd. Mr. 27.50. Einmach-Essige per Lett. 18, 24, 30 und 36 Pf.

Neue Odenwälder Grünkerne. Neues Mainzer Sauerkraut.

Adolf Haybach, Wellettastrasse 22.

noch vorhandenen Sommeridubwaaren in gelbem und ichwarzem Leder gebe gum Selbittoftenpreis ab. Alle anderen Schuhe und Stiefel, wie befannt nur wirklich gediegene und dauerhafte Baare, ju enorm billigen Breifen bei

Joseph Fiedler,

9. Mauritiusftraße 9.

Zum Einmachen und Ansetzen:

Garant. reiner Dauborner Kornbranntwein, Haupt-Depot von Jac. Jul. Wagner, Hof Gnadenthal bei Dauborn, Literkrug Mk. 1.20, garant. reiner Nordhäuser Kornbranntwein,

Literkrug Mk. 1.—, sowie alle anderen Spirituosen, Einmachzucker, Gewürze etc. zu billigsten Preisen. 10470

G. F. Lotz,

Bleichstrasse 8, Ecke Hailm



Yon den meisten Fremden besucht!

aufhaus Führer, Räumen des Kirchgasse 48.

Grösstes Geschäft Wiesbadens für Reisegeschenke und Andenken.

Reisende Neuheiten in Artiteln zu 50 Pf., I Mk. bis 3 Mk. treffen täglich ein.

Moderne Galanteries, Bijouteries, Leders, Luxuss und Gebrauchs-Gegenstände, Reise-Körbe,
Reise-Artikel, Handkoffer, Touristentaschen, Rucksäcke etc. Specialität in Klappstählen,

Kinder-Wagen, Spertwagen, Kinder-Stühlen etc.

Billige foste Preise. — Versand nach allen Plätzen der Welt.

Permanente grossartigste Spielwaaren- und Puppen-Ausstellung

am Pintz.



Wohnungs-Wechiel. Albrechtstraße 41, Hths. Andr. Steimel,

Infolge Verkehrsstörung

affalokal Withelmstrasse 48 "Nassauer Hoft-gung derselben officiell sröffnet. 10059 Ferdinand Mackeldey.

Dentide und italienische Sied-Eier Z

je nach Größe u. Cmalität p. St. $4^1/_2$, 5, $5^1/_2$ u. $6^1/_2$ Df., im 1/4-Onnbert Mt. 1.05, Mt. 1.20, Mt. 1.30 u. Mt. 1.60.

Land-Giern!

garantiet gans frifde Bauern-Gier für Kinder, Krante u. Gendende 3. Nobessen iebe empfehlenswer per Stud 8 33f., 25 Stud Mff. 1.90.

Bruch-Gier

2 Stild 7 33f. Buffchlag-Gier per Schoppen 30 33f. bei

J. Hornung & Co., Relephon 392. 3. Safruergaffe 3. Zelephon 392.

milden, laftigen Rothwein

nd garantirt naturreinen Trauben ft empfehlen gang befonbere California Golden Grape Zinfandel.

W. Nicodemus & Co.,

per Stiid 8 Bf., 25 Stiid 1.90 Mf.

Aug. Kortheuer, Rerofitafic 26, Colonialwaaren n. Delicatessen. Telephon 705.

Neues Sauerkraut

J. Rapp Nachf.

(Inh. Oscar Roessing),

Goldgasse 2. Telephon No. 258.

Mineralbäder

liefert in jebe ABohnung und gu jeber Beit punftlicht Ludwig Born, bornals L. Scheid, Scruannstraße 13, 1 r.
Breis je noch dem Umftand. Für reines Mineratwasser wird garonitet.

Caebrüder Voltz,
Saalgaffe 4/6, nacht Webergaffe,
(agründet 1785),
empfichti fich zum Krinigen b. Damen u. herrenGarderoben, Stoffen, Gardinen z. b. bin. Breifen.
Schneilte um hintligte Sieferma.

Abbolung burch unfer Berlonal.

Unter den conlauteften Bedingungentaufe ich ficte gegen fofortige Raffe

gange Ginrichtungen, Baffen, Fahrrader, Infirumenten bgl. Lagationen gratte. Abbaltungen ban Berfteigerungen unter billigfter Berechnung.

Jakob Fuhr, Dibelhandlung, Gotoanfie 12.

Zur Deckung des Winterbedarfs ist gegenwärtig die günstigste Zeit.

alle Sorten Mager-, Halbfett- u. Fett-Kohlen, Eierkohlen, Braun- und Steinkohlen, Brikets, Coaks, Kiefern- und Buchen-Anzünde- u. Brennholz, Abfallholz, Holz-kohlen und Lohkuchen empfieht in nur Ia Qualitäten bei billigsten Preisen

Aug. Külpp.

Comptoir: Hellmundstrasse 33.

Als besonders vortheilhaft zum Einkochen von Früchten

ungebläute grobkörnig gemahl. Krystall-Raffde.,

ungebläute grobkörnige Krystall-Brod-Raffde.,

Fruchtzucker in 6-, 10-, 20-Pfd.-Korb-Flaschen.

J. Rapp Nachf. (Oscar Roessing),

Colonialwaaren-Handlung, Goldgasse S.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 356. Abend-Ausgabe.

Mittwody, den 2. Auguft.

47. Jahrgang. 1899.

Der Kudud behält jein' Celang, Die Glode ihren Klang, Der Rreds steint Cang; Borr bleibt ein Rarr jein Bedelang,

(Rachbrud verboten.)

Die gute Coditer.

Moman bon Max Areber.

Feman ben gaar gereger.
Eine Paufe irat ein. In bem erleuchteten Laben waren nur noch bie Lehrlinge zu erbilden, die gabnend herum-lungerten und auf den Augenbild warteten, wo man ihnen bas Zeichen gum Schliegen bes Selchaftes geben würde.
Sille herrichte, die nur durch das leife Jirpen der Gas-flamme unterbrochen wurde, um die der Cigarrendampf seine

Ringe gog.
Schöbel war an die Thur getreten, um einen Blid burch die Scheiben zu werfen, während Gustav langfam und be-bachtig ben linken handschub über die Finger zu ftreifen

begann.
Er schien zu überiegen, ob er sich verabschieben ober noch bas tagen solle, was ihm soeben eingefallen war. Endlich entschiede er sich für das Lehtere. "Ich wollte es Ihnen eigentlich ersparen, lieber Banl," begann er, den Bild auf den Annblichg gerichtet, "weber es ist viellelicht doch besser wenn ich Ihnen darüber Anderen mache."
"Bitte sehr, prechen Sie frei und ossen weiter, siel Schobet kössich ein be Erwartung, er könnte noch etwas ganz Austerordentliches zu bören besommen, versehrte ihn in Spannung.

Es kann die Mödlichseit eintreten, das im sehten Anverse.

Er hatte von nun an noch mehr Bugeftanbniffe gemacht, weil er bas Miles für eine reine Formfache hielt.

"Michila, richtly – wir sprachen ja ichon darüber," suhr Bustian lebhaft fort. "Und nicht mahr, Sie erlauben mir, bled meiner Mama mitzutheilen, und versprechen mir eben-salls auf Ehrenwort, Amalie vor der Bertobung auch über

XIV.

Mit dem neuen Tage war ihm vollends die beste Laune gurüsgeschrt. Beim Kassectinken summe er eine lustige Medvole, die er noch nicht abgebochen hatte, alls er die Archpe hinunterging.

Er war immer berselbe Gedanke, der ihn beherrischte daß nur noch eine Roch ihn moch einen Koch ihn moch einen Andr ihn vom Somnabend trenne, an dem das lehte Aussprechen zwischen hatten Sebert katischen sollte. Etundenlang zeigte er eine so aufgeräumte Sitmmungs daß das Kersonal ordenlich davon angestedt wurde und seinen Uedermath nur deswegen nicht zu begreifen verwochte, weil heute Freilag war.

Alle wussen, daß er an dem Aderglauben litt, an diesem Zage dusse man nicht Welonderes unternehmen, weil das Gute niemals eintresse.

Andere häten za Gind am Freilage, er aber habe steis Bech an ihm gehadt, war seine ständige Kedenkart, die von Gehalfen und Echtsungen mit der Zeit so beherzigt worden war, daß sie sie densalls danach zu richten psiegeten.

Und de unterließe er es denn and, an diesem Zage den Schmud umzutanschen, wie es in selner Kössel gelegen hatte. Er ställte sich noch gehodener, als det der Verechnung Kran Elebert sim eine treundliche Miene zeigte, wie er sie sonnen tan, der sie bet er Abrechnung Kran Elebert sim eine treundliche Miene zeigte, wie er sie sonnen tan, der gestäte ihn lebsaft und in aussallend zutranlicher Weise. Run wurde er erst recht in aussallsen kannel, einer seine in Buröckgesogenheit verbrachte. Dr. Arthur Flanaß, einer seiner in Buröckgesogenheit verbrachte. Dr. Arthur Flanaß, einer

einer Meinung bestärft, es habe sich gestern nur noch um eine lette Brobe auf seine Charastechärte gehandelt.
Frau Siebert zeigte sich außerordentlich aufgesegt zum Manderen über Dinge, die mit dem Geschäftlichen nichts zu thun hatten, som aber merswirbigerweise mit seliem Worte auf Das zu hrechen, was ihn an meisten interesserte auf Das zu hrechen, was ihn an meisten interesserte auf Das zu hrechen, was ihn an meisten interesserte auf Das zu here grundich siehe, well sin ihre rosses Stummung schon zur Genige entschäbigte.
Und als sie, nachdem er dann dem Antig genunden hatte zu fragen, od sie Eines danne dernischtige, bernut gefunden hatte zu fragen, od sie Eines danschape beraufschiebe, beieße Anerbieten mit dem Bemerten absehnte, derüber zu sprechen sei immer nach Zeit geung, erbildte er auch darin Richts, was er nicht ganz natürlich gefunden hälte.
Solche Sachen werden heutzutage ja in ein paar Stunden bergessell, dachte er und empfabl sich dann.
Nach einer Stunde sich er Fran Siebert sortsfahren; wie man ihm sagte, wolle sie sich zu Fran Deichmann begeben, die über Nacht noch selbender geworden set.
Das erstigten ihm als eine Gelegenheit, die Sprachvortesstingel in Lewegung zu sehne bis eine Stumme sich

Nach einer Einune jay er kynne evoert vertravert, wie man ihm sogte, wolle sie sich y Fran Deichmann vegeben, die über Nacht noch seibenber geworden sei. Das erstieten ihm als eine Gelegenheit, die Sprachroftstüngel in Bewegung zu sehen.

Diesmal dauerte es etwas lange, dis eine Silmme sich vernehmen ließ. Es mar Gustan, der sich welbete und nach dem Begehr fragte.

Mein Huglach heute am Freitag! dachte Schöbel, verlor jedoch seine Jassung nicht, erdrierte vielmehr irgend etwas Schödfilliche, was ihm gerade eingefallen war. Aergerlich sprach er nur das Nechbenedigten und wachte sich dann wieder seiner Arbeit zu, wosei jeine Gedanken waren, das Umalle ihm wohl von selbst sin mid wieder seinen Wintstelle ihm wohl von selbst sin mid wieder einen Wintstelle ihm wohl von selbst sin mid wieder einen Wintstelle ihm wohl von selbst sin und wieder seinen Wintstelle splaabern zwischen ihnen zu ermöglichen wäre.

Die Unterstaltung deim Mittagessen, zu dem Fran Siebert sich wieder eingefunden hatte, war zwanglos wie immer, endere aber dammi, daß Muster und Docher sich solgeich zurückzogen, währende Schöbel von Wirted zu einer Eigarre eingesaden wurde. Und die Kusmerssanstell hatte Schuth daren, bah der Erstere abetwals nicht zeit sown im Mustle Berschlaben wurde. Und die Kusmerssanstell hatte Schuth daren, bah der Erstere abetwals nicht zeit zu dem Mit Mustle Berschlaben ware.

Endlich der Sonnabend!

Schöbel begrühte biesen Zag mit benselben Gesühlen, den jeden gesten ausaahmalveise zum Mittagessen mit Scharfen, den legten großen Sieg erwartet, der den endlichen, der siegen kind ihm die Frau Siebert ihm mitthellen ließ, daß er die Kasse heuten sanden wie der gestelben der guten der siegen, bernachtet er das als ein gutes Zeichen, dem ze sagte fünd, daß der debe bieser Geschelt wohl auch geschen, dem Zeigen, dem ze geste kanstinden wirde.

Er war aber nicht wenig überrasst, als punkt eis führe kente Ausaahm, als wollte er het natue, der ein gere führe der eine geschen der stehen ausaahm, als wollte er het kans zeich son er

Bam Süchertifd,

** Rarte der der verle gemeine der Schalte and seigen der der erft recht in genigen der Schalte and seigen der Schalte a

Amtlidje Anteigen 🦠

Steabrief.

Der unten beschriedene Strasgelangene, Taglöhner Johann Wagenbach, geb. am 19. Mai 1877 zu Estar, ift, nachdem er wegen Diedhah festgenommen war, entwichen. Es wirde ersacht, deusselben festgunehmen und in das nachte Gestangnis adyulicieru. Wiesbaden, den 1. August 1899. Königliche Staatsanwaltschaft.

Befchreibung. Alter: 22 Jahre. Gedje: 1,79 m.
Statur: fclaut. Haue: 22 Jahre. Gedje: 1,79 m.
Statur: fclaut. Haue: blond. Stine: niederig. Bart: ohne. Augenbrauen: blond. Augen: blan. Naje: ge-möhnlich. Mush: gewöhnlich. Shine: gejund. Kinn: vonl. Gelicht: vonl. Gelicht: obnt. Gelicht: die gejund. Sprache: beutich. Befondere Kennzeichen: idivontri auf b. r. Arm. F256

speight; and. Gelicitsfarde: gelund. Sprache; beutich. Besondere Kenngeichen: titowirt auf d. r. Arm. F256

Rollziei Verordunung.

Auf Grund der F8 6, 12 mb 13 der Berordung, dem 20. September 1867 auf den den Grund der F8 5, 137 mb 136 der Laubenermollungsgesches wird im Einbernehmen mit der Königl. Fischald der Grund der F8 187 mb 136 der Laubenermollungsgesches wird im Einbernehmen mit der Königl. Fischald der Grund der Leiterfetze Leiterfetze

tengungen,
o) wem Frubrwerte, Meiler, Fuigainger ober Biehtransporte fich in ber gabetrichtung befinden ober fich berfelben nöbern.
8 7. Abgeleben von ben halteftellen hat ber Wagenfuhrer gu

c) wenn systemette, Netter, singsanger ober Erbitansberte fich in ber Jahrtrágium beinden oher fich berieften nahern.

dalten:

a) auf ein Jahrtfajum beis Schoffners,

b) menn hie Keinerloht die Eicherheit des Juges oder von Bertouer oder Schoffners,

b) menn ber Keinerloht die Eicherheit des Juges oder von Bertouer oder Schoffners, die die der der Keiners oder und keiner der Schoffner machtreade Aruppenteele, Leichens oder andere officialische machtreade Aruppenteele, Leichens oder andere officialische Mittelle, Solimagen aber im Dient berhöhliche gleuwerte der Hererriche der Abah freugen,

d auf Errobern von Bolizelbeamirn.

8. Der Schoffner bat deile zu lorgen, daß der Wogen aber im Dient berhöhliche geleuwerte.

b) malvend der Aunfahrt sonehl im Innern als nach Außern der Schoffner der

Biesbaden, ben 14. Inti 1800,
Der Könial Regiremge-dräftbent. Wertet.

Foligierikserordnung.

Kuf Grund ber § 6, 12 und 15 der Berochung, über die Koligeberrochung in den nen erwordenen Landeskreiten (18-6-6-1929) und der Foligierikserordnung der der Schlieberschlien (20-6-6-1929) und der Foligierikser der Schlieberschlien von der Seiffenschiehung des Gegetäusschaftenschaft der der Umlang des Reg-Begiebe institution der Schlieberschlien der Schlieberschlien der Angeleiche befahntet in Kaliert. Bereichung dem Angeleichte befahntet in Kaliert. Bereichung dem Angeleichte der Beileichtet in Seiffenschliebt und Hafenmeinigung deber durch ihre Beneumung der Anfündigung erfennder gemacht verden, nach algemein bekannt find, der den beiter Vertretze und der eine Beileichte der Anfündigung erfennder gemacht verden, der dereichte Rechten und Alleren nicht öffenlich und auffindigt der angeprieben werden, d. B. Umpekrandschungen werden, beiter de gefeichte Bestimmungen nicht eine böhre Stufe andreben, mit Gelchfras die 36 Wei, im Undernögeschlie mit anzipsechnet Daft befraße in der Weiter and der Schlieberschung kirtt mit dem Tage ihrer Bertindigung in Arsel. Die Selägeberschung kirt mit dem Tage ihrer Bertindigung in Arsel. Die Selägeberschung kirt mit dem Tage ihrer Bertindigung in Arsel. Die Selägeberschung kirt mit dem Tage ihrer Bertindigung in Arsel. Die Selägeberschung kirt mit dem Tage ihrer Bertindigung in Arsel. Die Selägeberschung körnen der Lepril 1804.

Der Rödigliche Regirrungs-Brüftent.

An Bertz.: Zehr. v. Reibricht.

Buf Grund der S 6, 12 mb 13 der Serordnung vom D. September 1997 uns eniv Grind der S 137 und 139 des andersdetvollungsgefeigs wird im Conversalimen mit der Königl der Krauffer und Krauffert a. M. mitter Anfikumung des keitkandsdirection un Frauffert a. M. mitter Anfikumung des keitkandsdirection der Meindagenen des Angierungsbestifte

ober Pefteigen boi Alefperungsbortelungen aber diritelsquingen, bie Berfteilung ober Verlperung ber Anseneichevortschungen, beberbaupt iebe den Dachnettels gefährebeit der ihreine franzische Andling ist miterial.

§ 2. Es ist verboten, an den Malten elektrischer Reinbahnen an Uttetern, ihre elektrischen Beikungen zu beilbern, bei Destitte nit Gegenstländen zu beiharen über zu einbeiten, Todium ober sonigen Gegenstlände fo angubringen, bas die Destitte babutech berührt merben.

net er icht verstauten Bagen ist verbeine, deuts ist ab verboten, middrend der Johrt auf elektrichen Baginen mit dem Wogerischer zu fprechen.

3.4. Das Randen, sowie des Kriftsprei vereinender Cigarrent, Litelien n. 1. w. ist nur auf den Angenischen und in den für Randere bestiemuten und mit entsprechender Bezeichnung verschauer Frichtetten erstelltet.

3.5. Die Mitmaline von fenergeschlischen vor spolitious Gegenschlichen, von geladeren Gemehren, den Geschäftlichen, wolche durch Italiang, üben Gerind des ihrerindickeit die Mitscherchen delftigten undeben, der verbeten. Der Lauf eines mitgelübten der Denochen und in and oden gehalten werben.

3.6. Das Wittehnur von Junden in die Personenabbeite ist nur mit ausdrücklichen von der in der Verlandung dart nicht erheitt werben, alle ein deutgeget gegen die Mitschaus der Anstelle Geinerber der St. 3.7. Ber agen die Bestimmungen der S. 3.4.5. 6 verfrügt, dat – obgescheit von der eintretenden Bestindung – auf Erfordert des Bolmerfolmats den Bagen floor begin dem mit Erstellichen und verfallen.

8.8. Frührsicht, welche andere hard neunkändigen Allendung

Befanntmadung.

Jum Ban eines Lofomotiv-Schuppens auf Bahnhof Niedernhaufen sollen bergeben werben: I. Die Erde, Maurer. n. Asphaltarbeiten. II. Die Biefenung ber Werksteine ans Bafaltlaba und rothem Sandstein.

nud rothem Sanditein.

III. Die Rimmerardeiten.

IV. Die Eifenconstruction zu den Dochbindern und 4 Aboren.

Die Zeichunngen und illuterlagen liegen auf Zimmer Ro. 19 der unterzeichneten Inhection zur Einsteht auf. Die ilnterlagen zu I und IV tonnen gegen 3 Mt., diezeichigen zu II und III gegen 1.50 Mt. Gebühren erhoben werben.

werben. Die Angebote find verschloffen, postfrei und mit ent-iprechender Anfickelt verschen bis zum 17. Angust, Vormittags to Uhr, eingarelchen. F 253 Abliebaden, 31. Juli 1899. Königl. Eisenbahn-Betriebs-Juspection L.

Preitag, den 4. Linguit d. 3., Nachmittage 4 Uhr, foll die Hafternie von cien 2°. Noogen üder im Ditties Mühlfeld, Gemarting Elevier, großen feiner im Ditties Mühlfeld, Gemarting Elevier, der der Stateschaft der Mittellen der Maranlage, an Dri und Sielle bespiegert werben. In dem mentant ein der Entireisbirt von Edeffel u. Eron. Wirsbaden, den 81, Juli 1890.

Der Magiftrat.

gelegt.
Dies wird gemöß f 7 des Geleges vom 2. Juli 1870, detr. die Unlegung und Beräuberung von Straßen z., mir dem Eemerken hierdurch bekonnt gemäch, daß dissuendungen gegen diesem Plan innerhald einer volfinssischen, mit dem 28. d. W. despinnendem Frist von 4 Boden dein Ragniros kirtellithe angabringen sind. Wiesbaden, den 24. Juli 1899.
Der Mogistrat. v. Iden.

Berdingung.
Berdingung.
Bür den Kendan Martikler, wilden dem Rathhaufe und der Delaverfreis hiertelbt, follen nochlichende fliebe leiten beziehungs-neife Lieferungen im Wege der öffentlichen Ansichreibung ber-dungen werden: Loos I Krdarbeiten

netie Lösterungen im Wege der öffentlichen Anschreibung bereitungen vorkents Groberfeiten.

1 Wauterfriedetin.

1 Wauterfriedetin.

1 Währertung den Bortlands-Erment (einen 152,000 Kgr.).

2 Währertung den Bortlands-Bortland

ieter, Aufdlagsfrift: 4 Wochen. Biedebaden, ben 31. Juli 189d. Sindiewannt, Abibeilung für Hochban. Der Stobl-Gammeffer. Gengnier.

Berdingung.
Bür den Rendan eines Decornium-Magazines des Königlichen Idesfereibnis follen nachfekende Arbeiten im Wege der öffentzichen Aussichendungen werden:
Loos i Erdantetten,
Il Anarere und Cedonarbeiten,
II Hophaliterarbeiten,
VIII Schmiedenden,
Berdinangsmitzleigen,

VIII Schmiedearbeiten.
Berdungungsunterlagen lönnen Bormittags von 9 bis 12 Ubr im Brathbaute, Jimmer No. 42, gegen Jahlung von 50 Bf. für Loos II, ivote Loos I, III und VIII unengelitig bergen werden. Berchloffene und mit ber Aufführt. D. N. 7 Soot ... verfebene Angebor find haderinns die Tienftag, den 8. Ungung 1899, Bornittags 10 Ubr, hirdre innaureiden. Die Gröffnung der Angebore erleigt – unter Einhaltung der offen Loos-Reihenfolge – in Gegenbart der utwa erkheitenden Andieter.

m Lood-Meipenser.
etter.
Spitchlagsfrift: 4 Modern.
Phichlagsfrift: 4 Modern.
Blabbewaant, Autheilung für Hochbau.
Der Stadtbommeister. Genzmer.

Morgen Donnerstag, von Bormittags 7 Uhr ab, wird bas bei der Unternadung minderwertig befandene Pteisch einer Kub zu 30 Bf. das Pfund unter amflicher Suffick der unterzeichneren Erdle auf der Freiband betauft. Im Bilderverfaufer (Steichabuder, Weger, Burikkreiter und Wirthe) darf des Fielich nicht abgereben unden.
Etablische Tchtachthand-Berwaltung.

Midstanitlidje Angeigen

Restaurant Rheinblick.

Abolphehöhe.

Donnerftag, ben 3. August: Großes Militar Concert.

ausgeführt von ber Kapelle der Agi. Unteroffgier-Schule Biebrich.

Aufang 6 % Uhr. - Gintritt frei. Bu gabireichem Befuche laben boflicht ein 10579

Mayer & Bachmann.

Fahren and Stoff 10, 15, 25, 10, 20, 20 Pf. und 1 Mt., Standarten 1 Mt. 80 Pf., Papierfahnden 5 Pf. bei Peter Hahn, Kirchgaffe 51.

Neues Sauerkraut, Frankfurter Würstchen

Sanigasse D. Fuchs. webergasse. Rudeubele tilalish friith ja haben Enascranife 13, Bart.

Atelier: Kunad. Zifhno jeder Art. Ganne
Gebisso, schungest. Zahnoparat. Bill. Preiss.

862

ZahnGobiese, schemerst. Zahnöpers.
Reparaturen sofest.
albert Wolff, Michishberg 2, Ecke Kireliga.

Gine ged. att. Dune modute einige Kinder mit aufs Land nehmen, wate Berpflegung, Boldesluft und Gelegenfelt Reinder get edweit. Gef. Offerten i. no. 18. 18. 79. 79. politagend Verfluer Dof. Unltramflinge 31, 250de. 2 St. 1., modi. Junner mit Bullamflinge 31, 250de. 2 St. 1., modi. Junner mit Bullamflinge 31, 250de. 2 St. 1., modi. Junner mit Bullamflinge 20 Naert zu teilven. 3 Bullagade nach ildereintunft. Offerien unter R. 3. 303 an den Taghl. Bertag.

R. Z. Bitte abholen. V. B. 55. Bief keber qu fpli abgehott baher berfehlt. Bitte Annort

Mainter Studte verg. Dienfag, den 25. Warum find Sie nicht m bem bewiligten Rendes-vons am Donnerling, ben 27., Abends 7 Uhr, getommen?

Natürliches Mineralwasser

Gerolste (feinstes Tafelgetränk)

preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.

Haupt-Depot:

P. Enders, Wiesbaden, Michelsberg 32. Telephon No. 195.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden bes Frauen-Bereins, Neugasse 9, empfi fein Lager fertiger Wässche, handgestrickter Strümpse, Ri Jädden ze. Nicht Borräbigies wird in fürzeiter Zeit bei billiger Berechnung angesertigt. Der Laden ist Mits von 1—2 Uhr geschlossen.

Kohlen-Consum-Verein.

Beichäftslotal: Luifenftr. 24, B. r. igliche und billige Bezugsgnelle für Brennen jeber Art, ale: melirte, Rufte u. Unifracit Beinfolien, Braunfohlen und Gier-Brifets, gundehotg. Der Borftand. F86

Rindergarten

Renes Sauerfrant, Rene Salzgurten.

Wilh. Klees, Morihitrafe 37, Ede Goetheftrafe.

Billige Bäsche-Artikel.

Brima Rerufeife per Bfb. 24, 10 Bfb. Mt. 2,30. Sellgeibe 22, 10 2.10.

Carl Kirchner, Betrifftraße 27, Ede Deflunudstraße 26, Ede Deflunudstraße 26, Edephon 709.



Reise-Hut-Carton

aus dreifachem Holz, leicht, elegant, dauerhaft, oval und rund, grösste Auswahl. 6277

Conrad Krell. Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr.

offeriren wir nachftebenbe Dobelt

Aleiderichränte, Rüchenichränte, Rommoden, Confolidrante, Tifche, Stühle, Spiegel, Rachtichräute,

Betten - Divans - Cophas,

Berticows. ! Größte Auswahl!

Joh. Weigand & Cie., Marttftrage 26, 1.

Bildereinrahmen

Hr. Reichard vorm. F. Alsbach,

Hernogl. Nasa. Hofvergolder, 10519 snusstrasse 18, asben Taunusapotheke.

Inh .: J. Conradi.

Heute Abend:

Der Original weisse Vitrio! Der Mann mit dem Straussenmagen! Das medicinische Räthsel!

Nur 4 Tage!

Entree 20 Pf. 10541

Menes Bittgefuch.

Bonnenberg, am 24. Juli 1899. Empfehle billigft:

Ruhr-Flamm-Stiidkohlen, für Baderelen vorzüglich geeignet.

Th. Schweissguth,
Rerostraße 17. Zelephon 274.

Stollwerck-Bilder, and Liebig,
Suchard, sovie get orhaltons Briefnarken kaust, tanischt und verkauft für Saminiangen
E. Meisswolf, Wellrittsfrans 51, Part. links. 9189

Datente Gebrauchs - Muster - Se Ernst Franke, Goldgasse 20, 1.

Reparaturen an Sabredern werd E. Stüsser. Medanifer, Gedanilas

Hühneraugen, Bechanter, Seemplay Betweershafter & Manti-verwach Nigel eatfurfut in Nigel

Bus- und Modemaarengeichaft

Garantirt reines Schweineschmalz pro Pfund Mt. 0,40, bei 5 Pfund a Mt. 0.38.

Prima Limburger Alpenkäse Bfund 35 Bf., bei 11/, Bfund Steinen 33 Bf.

Aechten Edamer Kafe, woulfette

Pfund 80 Pf., bei ganzen Angeln 75 Pf.
C. F. W. Schwanke, 2010 phon 414.

ächten Rheingauer Weinessig

aus der Rheingauer Weinesag-Pabrik und Weingrossinardlung von Martin Prinz, Schierstein im Rheingau, per Lifer 30 Pf. Peter Enders.

Nene holl. Bollhäringe p. St. 6 u. 7 Bf. Rene Kartoffeln per Kumpf 25 Bf. Renegelbe Cand-Kartoffeln p. Apf. 32 Bf.

Conjumballe Jahnftraffe 2 und Morititrafe 16.

füße und faure Sahne, Borgons und Abends friede Mild, Gemiste, Bartoffein, iowie fämmliche Colonialreagren A. Brischke. Jobnitt, 46, nabe am Raifer-Friedrich-Ming

Notene Kartoffeln, neue, Mofenskartoffeln per Kumpf 20 Ul., Gentner Mt. 278, getbe Bartoffeln ver Rumpf 20 Bs., Gentner Mt. 278, 10640 P. Willier, Accoltraße 23.

Betten u. Mobel, Blenbogengaffe 9.

Drudfachen auer

Carl Schnegelberger & Cie.

(Subster Carl Schnegelberger), 26. Martifiraße 26.

Emailschilder liefert prompt und sauber in jeder Grösse, Fa

nach Zeichnung in jeder Ausführung, als Masseofabrastellen sie sich Billiger, als alle anderen Schilder, Haltbarkeit haben eie den Vorzug.

Mauergasse 12, 3. Metzgerge uf Aufragen erfolgt sofert billigste Offerte.

Für empfindliche u. leidende Füße! flet Landenberen u. herren-Stiefel zu di beltere. herren-Stiefel 280 en, Lamen-Sei-cturen fein. A. von der Melde. 5. Mauergaffe 15, St. Dib. 1 Stiege

Bekanntmachung

junge Actien (Em. 1899) der Actien-Gesellschaft Körting's Electricitäts-Werke.

Die ausserordentliche Generalversammlung obiger Actiengesellschaft vom 11. Juli 1899 hat beschlossen, das Grundcapital der Gesellschaft um Mk. 2,000,000.—
auf Mk. 3,000,000.— zu erhöhen, durch Ausgabe von Stück 2000 neuer auf den Inhaber lautender Actien zu je Mk. 1000.— Nennwerth, auf welche bei der Zeichnung
25 % des Nominalbetrages abrüglich 4 % Stückzinsen bis zum 30. September 1899 und das Agio, am 30. September 1899 witter 50 % und die restlichen 25 % am
2 Jannar 1900 zuzüglich 4 % Stückzinsen ab 1. Oktober 1899 einzuzahlen sind. Die neuen Actien nehmen für das Geschäftsjahr 1899/1900 zur Hälfte an der auf
die alten Actien entfallenden Dividende Theil und sind, in gleicher Weise wie die alten Mk. 1,000,000.— Actien, mit der DividendenGarantie der Firma Gebr. Körting in Körtingsdorf b. Hannover für mindestens 6 % Jahress Dividende bis zum 31. März 1905
ausgestattet. Vom 1. April 1900 ab sind die neuen Actien mit den alten gleichberechtigt. Der Capitalerhöhungsbeschluss ist am 18. Juli 1899 im Handelsregister
des Königlichen Amtsgerichtes in Hannover zur Eintragung gelangt.

Die Leipziger Bank hat Namens eines von ihr vertretenen Consortiums die Nom. Mk. 2,000,000,— junger Actien durch Zeichnung unter den vorstehend
aufgeführten Einzahlungs- und Einsbedingungen und mit der Verpflichtung übernommen, von diesen Actien Nom. Mk. 1,000,000.— zum Course von 112 %, bei entseprechender Stückzinsenverrechnung, den bisberigen Actiennären nach Massgabe deren Actienbesitzes zum Bezuge anzubieten.

Dengemäss fordern wir hiermit die Besitzer von Actien der Actien-Gesellschaft Körting's Electricitäts-Werke zur Ausübung des Bezugsrechtes unter nachntehenden Bedingungen auf:

1. Die Anmeldung muss in der Zeit

vom 2. bis 8. August 1899 einschliesslich

in Lelpzig bei der Leipziger Bank, ferner bei deren Zweiganstalten in Dresden, Chemnitz, Plauen i.V., Markneukirchen i.S. und Aue i/E.,
Löbau
Hannover
Bank, ferner bei deren Zweiganstalten in Zittau, Neugersdorf und Bautzen,
Hannover
Bankfirma Ephraim Meyer & Sohn
in den bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden erfolgen.
Auf jede alte Actie kann eine neue dergleichen bezogen werden.
Der Bezugspreis beträgt 112 % oder Mk. 1120.— für die Actie zu Mk. 1000.— Nennwerth. Bei Ausübung des Bezugsrechtes sind 13 % Aufgeld und 25 % erste Einzahlung, zusammen 37 % — Mk. 370.— für jede Actie, abzüglich 4 % Zinsen auf 25 % Einzahlung bis zum 30. September 1899 in baar zu entrichten. Wegen der weiteren Einzahlungen werden s. Zt. besondere Bekanntmachungen erlassen werden.

Der Schlussscheinstempel geht zu Lasten der Zeichner.
Der Schlussscheinstempel geht zu Lasten der Zeichner.
Der Schlussscheinstempel geht zu Lasten der Zeichner.
Der Schlusscheinstempel geht zu Lasten der Zeichner.
Der Schlusscheine zu Geleich der Bezugsrecht zuseptäbligt, werden abgestempelt und sodann dem Einreicher zurückgegeben.
Gegen die erfolgte Einzahlung von 25 % des Capitalbetrages und des Aufgeldes von 12 % gelangen seitens der Anmeldestellen Interimsscheine zur Auslieferung. Letztere sind bei den weiteren Einzahlungen vorzulegen.
Der Schlusscheine zusehleine zu gehörigen Zinsleisten und Dividendenscheinen gegen Rückgab

Gleichzeitig gelangen die über vorstehend erwähnten Theilbetrag von Mk. 1,000,000.- hinaus verbleibenden

Nom. Mark 1,000,000.— neue Actien. sowie die etwa von den bisherigen Actionären nicht bezogenen dergleichen

hnungen auf dieselben nehmen gleichfalls die oben genannten Anmeldestellen in der Zeit
vom 2. bis 8. August 1899 einschliesslich

entgegen.

Der Zeichnungspreis beträgt, bei entsprechender Stückzinsenverrechnung, 116 %, plus Schlussscheinstempel. Die Ahnahme der vorläufig zur Ausgabe gelangenden 25 %eigen Interimsscheine hat nach Wahl des Zeichners in der Zeit

vom 14. bis 18. August 1899

zu erfolgen.

Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Anmeldestelle eine Caution von 5 % des Nominal-Betrages in baar oder börsenmässigen Werthpapieren z.
F418 hinterlegen.

Die Zutheilung bleibt dem Ermessen jeder einzelnen Aumeldestelle vorbehalten.

Leipzig, den 30. Juli 1899.

Leipziger Bank.



Der hentigen Gefammt-Musgabe liegt eine Cimpfehlung ber ,, Spar-Beitung" bei. 10584 Clavierfimmen prompt and enter Garantie.

Diefiger Beamter incht gun. 1. Sept. banternd in aubändbigen Haufe und rubiaer Lage. (Dat es Bet.) Gefl. Offerten mit Preis unter G. O. 298 au Lagbl.-Berlag erbeten.

Ein gebildetes erfahr, Fraulein, weiches indig war u. etwas engl. freich, fuct Eefel. in befi Geschaft, Gefl. Off. u. k. N. 265 an den Zagbl. Berl.

Breisturnfest. Colporteure tonnen bill raße 16, 1 L. Borm, 81/1-

Die Dame, welche am Conntag Albend im Biener Cafe, Bebergaffe, b. Regenichirm bertaufchie, wied erfucht, benfelben bort umzutaufchen. Die Dame ift ertaunt worden.

Auf dem Wege bon der Langftrage bis jur unteren Webergaffe eine goldene Uhr mit Monogramm 8. 20. und mit für unteren gete verforen. Den Wieberbringer gute Befohnung. Abjugeben Bebergaffe 19.

Verloren swi Coupons Spigen von Emfectralse Banggaffe dis zur Webergaffe. Gegen Belohnung abzugeden bei Kal. Bacharach, Webergaffe L.

3wei goldene Brillen vertoren. Diefelben abjugeben gegen Belohnung ftrafte 6, 2. Gt. b. Roth.

Berloven eine Brode mit gemaltem Be-

una algageben Zaunusstraße 51/88, I r.
Gine große ichnotes Areppfcheife Sonntag Bormitiga Wilhelm- ober Rheinftraße verloren. ngeben Morisftraße 66, I dei Fran v. Stieglien.

Entflogen ein Ranarienbogel. Abjugeben Scharnborfftrage 18, 3.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag beute Abend unfer Tochterden,

Louife,

Die tieftrauernben Eitern: Rubolf Wener, Großeltern und Geichwifter. Wiesbaden, ben 1. Anguft 1899.

Mffen Denen, welche und bei bem langen Rrantenlager halfreich gur Seite ftanben, fowie für bas Mitnefühl, bie berrlichen Blumenfpenben und bas Grabgeleite unfern innigften Dant.

Bur Ramen ber tranernben Binterbliebenen; Inlius Breger, Tapegirer.

Lamilien-Madriditen